BMWF-408.000/0003-II/6/2007

Bericht: Arbeitsbesuch von Dr. Johannes HAHN Bundesminister für Wissenschaft und Forschung in Rumänien, 14. und 15. Dezember 2007

Vortrag an den Ministerrat

Auf Einladung meines rumänischen Ressortkollegen, Cristian Mihai ADOMNIȚEI, Minister für Bildung, Forschung und Jugend, stattete ich Rumänien einen zweitägigen Besuch ab, der mich neben Bukarest auch nach Sibiu/Hermannstadt, in die europäische Kulturhauptstadt 2007, führte.

Der Delegation gehörten der Leiter der Kulturpolitischen Sektion im BMeiA, Botschafter Dr. Emil BRIX, die Leiterin der Abteilung für internationale Forschungskooperation im BMWF, MR Dr. Anneliese STOKLASKA, die für strategische Projekte im internationalen Bereich im BMWF zuständige MR Mag. Barbara WEITGRUBER, M.A. und Hans-Joachim SORGER vom Kabinett des Bundesministers an.

Der Besuch war von einer besonders herzlichen und freundschaftlichen Atmosphäre gekennzeichnet und von rumänischer Seite sowie vom österreichischen Botschafter, Dr. Eichtinger sehr gut vorbereitet worden. Es war dies eine Gegeneinladung zum Besuch von Minister ADOMNIȚEI in Österreich bzw. beim Forum Alpbach im August 2007, bei dem von mir und meinem rumänischen Kollegen am 24. August 2007 ein Memorandum of Understanding über die Zusammenarbeit im Bereich von Wissenschaft und Forschung unterzeichnet worden ist.

Das Programm des Besuches umfasste unter anderem:

- den Besuch des Bukarester International Center for Biodynamics;
- ein bilaterales Arbeitsmittagessen, an dem u.a. auch der ehemalige Außen- und Kulturminister Andrei PLEŞU teilnahm;
- ein Zusammentreffen mit Rektoren der wichtigsten siebenbürgischen Universitäten in Hermannstadt/Sibiu;
- ein Gespräch mit dem Kreisratspräsidenten von Sibiu, Martin BOTTESCH, im Beisein des ehemaligen MEP und nunmehrigen Abgeordneten des rumänischen Parlamentes, Ovidiu GANȚ, und weiterer Vertreter der deutschsprachigen Gemeinde von Sibiu/Hermannstadt;
- die Präsentation der rumänischen Übersetzung des Buches von Dr. Lisa FISCHER „Eden hinter den Wäldern - Samuel von Brukenthal: Politiker, Sammler, Freimaurer“ in der Bibliothek ASTRA in Hermannstadt/Sibiu;

SL Dr. Emil BRIX führte in Bukarest ein bilaterales Gespräch mit dem Kommissar des Kulturhauptstadtjahres Hermannstadt/Sibiu und mit dem Staatssekretär im rumänischen Bildungsministerium, Dr. Sergiu NISTOR.

Folgende Themen und gemeinsame Projekte wurden bei den Terminen besprochen:

EU-Ebene bzw. multilateral:

- Rumänische Unterstützung für die österreichische Bewerbung für das EIT;
- Österreichische Unterstützung der rumänischen Bewerbung für den Standort des europäischen Laser-Projekts ELI (Extreme Light Infrastructure);
- Kooperation im Rahmen des FAIR-Projektes (Facility for Antiproton and Ion Research);
- Rumänien erklärte seine Absicht, 2008 Mitglied von CERN werden zu wollen;
- Die rumänische Seite erklärte ihre Absicht, sich im Rahmen ihres Vorsitzes der Task Force Bildung und Jugend im Rahmen des Stabilitätspaktes und künftig im Regional Cooperation Council (RCC) im Rahmen der Task Force Fostering and Building Human Capital stark - auch finanziell - engagieren zu wollen;
- Fortführung der österreichischen Unterstützung des New Europe College in Bukarest.

Bilateral:

- Abhaltung eines Österreichisch-Rumänischen Wissenschaftstages in Österreich im Frühjahr 2008 (mit einer Folgeveranstaltung in Rumänien);
- Intensivierung der bilateralen Kooperation im Bereich Wissenschaft und Forschung (die rumänische Seite zeigte Interesse an einem WTZ-Abkommen);
- Verstärkte Förderung des Studierendenaustausches im Rahmen von ERASMUS und CEEPUS (insbesondere Verringerung des Ungleichgewichtes im Austausch zwischen Österreich und Rumänien);
- Verstärkte Bewerbung des MOELplus-Programms der Österreichischen Forschungsgemeinschaft in Rumänien;
- Interesse der landwirtschaftlichen Universität Cluj/Klausenburg an einem gemeinsamen Masterprogramm mit der BOKU Wien im Bereich Landschaftsarchitektur („landscape architecture“).

Anliegen der deutschsprachigen Minderheit in Hermannstadt/Sibiu:

- Einrichtung der Österreich-Bibliothek an der Universität Hermannstadt/Sibiu;
- Interesse an einem Ausbau des Deutschunterrichtes, da dieser auf Grund der engen Beziehungen zu D und Ö mittlerweile von immer mehr Schüler/innen mit rumänischer Muttersprache in Anspruch genommen wird;
- In diesem Zusammenhang die Bitte nach weiterer Entsendung von Deutschlehrer/innen (insbesondere für das Gymnasium für die Schulstufen 5-8; Dank für die bereits erfolgte Entsendung von zwei Lehrern nach Sibiu und Mediaş)
- Einbeziehung der Professor/innen an den deutschsprachigen Schulen in österreichische Lehrerfortbildungsprogramme (vor Ort und in Österreich). SL Brix wies auf die künftige Möglichkeit der Verwendung von Stipendien der Österreich-Bibliothek für diese Zwecke hin.

Ich sagte für jene Anliegen, für die ich nicht ressortzuständig bin, die Befassung von Frau BM Dr. Claudia SCHMIED zu.

Abgeordneter Ovidiu GANȚ äußerte das Interesse des Bildungsausschusses des rumänischen Parlaments an einem Zusammentreffen mit dem österreichischen Bildungsausschuss.

Ich stelle sohin den

Antrag,

die Bundesregierung wolle den Bericht über meinen Besuch in Rumänien am 14. und 15. Dezember 2007 zur Kenntnis nehmen.

Wien, 21. Dezember 2007

Der Bundesminister:

Dr. Johannes Hahn